

## **Dritter Fastensonntag «Jesus Christus ist das Licht der Welt»**

Mit den Taufbewerbern lassen auch wir uns gesagt sein: «Ihr waret einst Finsternis, jetzt aber Licht im Herrn» (Lesung). Licht und Finsternis, Wahrheit und Irrtum, Heiligkeit und Sünde, Gott und Satan! – wir haben uns zu entscheiden und richten deshalb unser Auge auf den Herrn (Christus – Eingangsgebet). Wir sollen mit Christi Kraft den Starken, d.h. Satan überwinden (Evang.).

Beim Opfergang legen wir unsern Entschluss auf die Patene, Gottes Gebote zu erfüllen (Opfergebet). Der Altar mit seinen Gnadenschätzen soll eine liebtraute Heimstätte sein für unsere Seele und eine Stufe, auf der wir zum Gotteshaus des Himmels emporsteigen (Kommunion).

### **Kalendertag: Dritter Fastensonntag / Liturgische Farbe: violett**

---

#### **Eingangsgebet (Ps. 24, 15-16; 1-2)**

Meine Augen sind stets auf den Herrn gerichtet, denn Er entreisst meine Füße aus der Schlinge. Wende Dich mir zu und sei mir gnädig! Ich bin so einsam und elend. Zu Dir erhebe ich meine Seele, Herr, mein Gott! Auf Dich vertraue ich. Lass mich nicht zuschanden werden. Ehre sei dem Vater.

#### **Bittgebete**

O Göttlicher Jesu lieb, o Erlöser Jesu süß, o lieblicher Heiland, **Du Licht der Welt**, Du feurigste Liebesflamme des makellos-schönsten, triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Herzen Mariens, mit dem Du, auferstandener Jesus, unermesslich, seraphinisch, ewiglich vereinigt bist. Ich flehe Dich an, verzeihe mir im wunderbaren Namen Mariens alle meine lässlichen Sünden. Durch Adonai-Maria.

#### **Lesung (Eph. 5, 1-9)**

Brüder! Ahmet Gott nach als Seine vielgeliebten Kinder und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und Sich für uns als Opfergabe hingegeben hat. Gott zum lieblichen Wohlgeruch. Unzucht aber und jede Unreinigkeit oder Geiz sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es sich für Heilige ziemt; ebenso wenig Schamlosigkeit, törichtes Gerede und Possen, die sich nicht schicken; um so mehr aber Danksagung. Denn das wisset wohl und merket: Kein Unzüchtiger oder unreiner oder Geiziger, der ja nichts anderes ist als ein Götzendiener, hat Anteil am Reiche Christi und Gottes. Lasst euch von niemand mit nichtssagenden Worten verführen; denn solcher Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams. Werdet also nicht ihre Genossen. Ihr waret einst Finsternis, nun aber seid ihr Licht im Herrn. **Wandelt als Kinder des Lichtes!** Die Frucht des Lichtes aber besteht in lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. Dank sei Jesus und Maria.

### **Lobpreisgebet (Ps. 9, 20 u. 4)**

Erhebe Dich, Herr, damit der Mensch nicht prahle!  
Lass die Völker vor Dir zum Gericht antreten!  
Denn meine Feinde wichen zurück,  
stürzten und gingen zugrunde vor Deinem Antlitz.

### **Tractus (Ps. 122, 1-3)**

Zu Dir erhebe ich meine Augen,  
der Du im Himmel thronst.  
Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn,  
wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin,  
so schauen unsere Augen auf den Herrn, unsern Gott,  
bis Er sich unser erbarmt.  
Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser!  
Denn reich gesättigt sind wir mit Hohn.

### ***Sühne- und Fastengebet während der Fastenzeit***



**Jesus Christus ist das Licht  
der Welt! Ihm sei Ehre,  
Lobpreis und Anbetung in  
alle Ewigkeit. Sankt Amen.**

### **Verherrlichungsgebet**

o anbetungswürdiges Antlitz Jesu,  
Du zeigst uns einen Strahl Deiner Schönheit, die selbst der Tod nicht zu verwischen  
vermochte. Im Schweigen des Grabes noch sprichst Du Worte der Liebe. Mit  
halbgeschlossenen Augen noch schaut Du mit unendlicher Liebe uns an.  
O heiliges Antlitz, Du bist zugleich das eines Toten und eines Lebendigen, das eines  
Menschen, aber mehr noch das eines Gottes. Gewähre uns, wir bitten Dich, bei  
Deiner Betrachtung einen lebendigen Glauben an Deine Liebe, die Dich bis zum

höchsten Opfer führte. Lehre uns, Dich tief in unser Herz einzuschliessen und mit Dir zu leiden und zu sterben, damit wir einst auch teilzunehmen verdienen an Deinen Freuden; denn «Du erfüllst mich mit Freude durch Dein Antlitz!» (Ps. 15,11)

### **Triumphgebet**

Gekröntes Haupt und Antlitz JESU: Du leuchtest über der Lichtgestalt Deiner innigstgeliebten Mutter. Dein hochheiligstes, hochreinstes, Göttliches Haupt und Antlitz, Dein barmherziges, Unbeflecktes Erlöserherz, Deine strahlenden, heiligen fünf Wundmale triumphieren immerdar durch MARIA-ADONAI.

Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Lk. 11, 14-28)**

In jener Zeit trieb Jesus einen Teufel aus, der stumm war. Als Er den Teufel ausgetrieben hatte, redete der Stumme, und das Volk wunderte sich. Einige aber von ihnen sagten: «Durch Beelzebub, den Obersten der Teufel, treibt Er die Teufel aus.» Andere stellten Ihn auf die Probe und forderten von Ihm ein Zeichen vom Himmel. Als Er ihre Gedanken sah, sprach Er zu ihnen: «Jedes Reich, das in sich selbst uneins ist, zerfällt, und ein Haus stürzt über das andere. Wenn nun auch der Satan in sich uneins ist, wie soll dann sein Reich bestehen? Ihr sagt ja, Ich treibe durch Beelzebub die Teufel aus. Wenn Ich durch Beelzebub die Teufel austreibe, durch wen treiben dann eure Söhne sie aus? Also werden diese eure Richter sein. Wenn Ich aber durch den Finger Gottes die Teufel austreibe, so ist wahrhaft das Reich Gottes zu euch gekommen. Wenn ein Starker bewaffnet seinen Hof bewacht, ist ein Eigentum in Sicherheit. Wenn aber einer über ihn kommt, der stärker ist als er, und ihn überwindet, so nimmt er ihm seine ganze Waffenrüstung, auf die er sich verliess, und verteilt seine Beute. Wer nicht mit Mir ist, der ist gegen Mich; und wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut. Wenn der unreine Geist aus dem Menschen ausgefahren ist, schweift er durch dürre Gegenden und sucht Ruhe. Weil er sie nicht findet, spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausgefahren bin. Wenn er nun kommt, findet er es mit Besen gereinigt und geschmückt. Dann geht er hin, nimmt noch sieben andere Geister mit sich, die ärger sind als er. Und sie ziehen ein und wohnen daselbst; und die letzten Dinge dieses Menschen werden ärger sein als die ersten.» Es geschah aber, während Er so redete, erhob ein Weib aus dem Volke ihre Stimme und sprach zu Ihm: «Selig der Leib, der Dich getragen, und die Brust, die Dich genährt hat.» Er aber sprach: «Ja, selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen!» Lob sei Jesus und Maria.

### **Opfergebet (Ps. 18, 9-12)**

Des Herrn Gesetze sind gerecht, sie machen froh die Herzen; und Seine Satzungen sind süsser noch als Honig und als Honigseim. Daher befolgt sie auch Dein Knecht.

### **Gabengebet**

Ewiger Vater im Himmel, schau gnädig auf unsere Opfergaben herab. Ist nicht das Brot, das wir Dir darbringen, das Fleisch der beiden makellosen Opferlämmer? Und der Wein das kostbare Blut unseres Erlösers Jesus Christus und der Miterlöserin Maria. Tilge unsere Vergehen und heilige Leib und Seele Deiner Diener und aller uns anvertrauten Seelen. Durch Adonai, den Herrn und König.

### **Das grosse Dank- und Bittgebet**

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, und Dich am **Dritten Fastensonntag** zu benedeien und zu preisen. Durch das Fasten des Leibes unterdrückst Du die Sünde, erhebst Du den Geist, spendest Tugendkraft und Lohn. **In JESUS und MARIA haben wir das Licht der Welt.** Ihr Heiligster Name schenkt Dir alle Anbetung und Lobpreis und uns die Erleuchtung, den Weg der Wahrheit und Gerechtigkeit zu finden. Gib, dass wir dem Licht der Welt folgen, um einst der himmlischen Verklärung teilzuhaben. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

### **Kommuniongebet (Ps. 83, 4-5)**

Der Sperling hat ein Heim gefunden, ein Nest die Turteltaube, worin sie ihre Jungen birgt; so finde ich für mich Deinen Altar, o Herr der Himmelsheere, mein König und mein Gott. Glückselig, die in Deinem Hause wohnen; sie preisen Dich in alle Ewigkeit.

### **Schlussgebet**

MARIA, Licht der Welt leuchte uns!  
MARIA, Licht der Welt führe uns!  
MARIA, Licht der Welt segne uns!  
Nimm uns alle in Dein Göttliches Herz hinein  
und lass uns darin geborgen sein!  
Durch Adonai-Jesus.